



1.3 Wohnhausanlagen

PASSIVHAUS - WOHNHAUSANLAGE WIEN 11, ROSCHÉGASSE



Die Passivhaus-Wohnhausanlage liegt am südlichen Stadtrand von Wien, in ruhiger Wohnlage und ist mit der Straßenbahnlinie 71 an das Stadtzentrum angebunden.

Die Bebauung an den beiden Straßenfronten ist 4-geschoßig, mit einem zurückgesetzten Dachgeschoß ausgeführt. Um keine Wohnung ausschließlich zur Straße zu orientieren, wurden in diesem Bereich Spänner-Typen mit zum Hof gerichteten Freiflächen entwickelt. Im Süden und Osten umschließen 3-geschoßige Zeilenbauten mit Maisonnetten und darüber liegenden Geschößwohnungen den Hof. Durch das Abrücken der Zeilen von der Grundgrenze werden diese von zwei Seiten belichtet. Zwischen den Zeilen fungieren die Stiegenhäuser als Gelenke und erschließen die Laubengänge im 2.Stock. Ergänzt wird die Bebauung durch einen kompakten, 3-geschoßigen Baukörper im Inneren des Hofes.

Durch die großen, kompakt gehaltenen Baukörper ergibt sich ein sehr niedriger Energiebedarf. Die Gliederung konzentriert sich auf wenige großvolumige Gestaltungselemente, wie die Erker an der Pantucekgasse oder die stark akzentuierten, z.T. auskragenden Dachgeschoße, von denen aus man einen herrlichen Blick bis zum Schneeberg genießen kann.

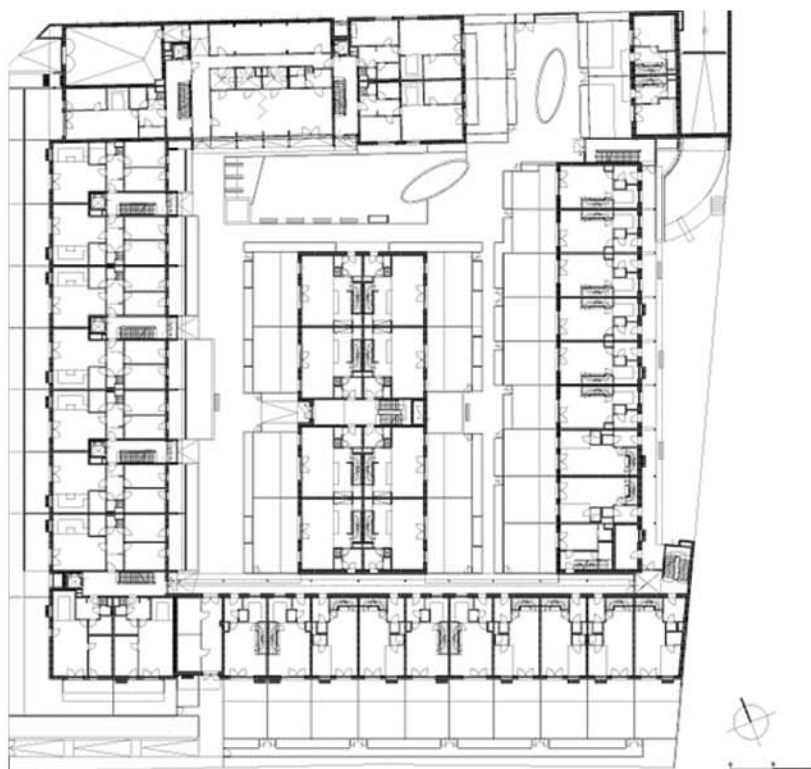
Das Passivhaus bietet seinen Bewohnern optimalen Wohnkomfort. Der geregelte Luftwechsel garantiert bestes Raumklima im Sommer und Winter. Weiters wurde darauf Bedacht genommen, dass alle Wohnungen über entsprechende Freibereiche (Mietergärten, Loggien oder Dachterrassen) verfügen. Den vom Laubengang erschlossenen Wohnungen sind attraktive Freibereiche auf den Gründächern zugeordnet, die über interne Dachaufstiege erschlossen sind.



PROJEKTART:
Neubau einer Passivhaus
Wohnhausanlage
ADRESSE:
Wien 11, Pantucekgasse 14/
Roschegasse 20
ARCHITEKT:
Treberspurg & Partner Architekten ZT
GmbH.
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Christian Wolfert
BAUTRÄGER:
a:hl Gemeinnützige Siedlungsgen
Altmanndorf & Hetzendorf
STATIK:
Hollinsky & Spreitzer ZT GmbH
BAUPHYSIK:
Technisches Büro Wilhelm Hofbauer
HAUSTECHNIK:
Thermo Projekt
Haustechnische Planungs Ges.m.b.H
UMFANG:
114 WE, Tiefgarage, Gemeinschaftsräume
GRÖSSE:
ca. 9.900 m² Wohnnutzfläche
FERTIGSTELLUNG:
Ende 2006 / Anfang 2007
BAUKOSTEN:
ca. 12 Mio. Euro reine Baukosten
HEIZWÄRMEBEDARF:
7,3 kWh/m²a (Mittelwert)



PASSIVHAUS - WOHNHAUSANLAGE
WIEN 11, ROSCHÉGASSE



© Treberspurg & Partner Architekten ZT Ges.m.b.H.



PROJEKTART:
Neubau einer Passivhaus
Wohnhausanlage
ADRESSE:
Wien 11, Pantucekgasse 14/
Roschegasse 20
ARCHITEKT:
Treberspurg & Partner Architekten ZT
GmbH.
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Christian Wolfert
BAUTRÄGER:
a:h! Gemeinnützige Siedlungsgen
Altmannsdorf & Hetzendorf
STATIK:
Hollinsky & Spreitzer ZT GmbH
BAUPHYSIK:
Technisches Büro Wilhelm Hofbauer
HAUSTECHNIK:
Thermo Projekt
Haustechnische Planungs Ges.m.b.H
UMFANG:
114 WE, Tiefgarage, Gemeinschaftsräume
GRÖSSE:
ca. 9.900 m² Wohnnutzfläche
FERTIGSTELLUNG:
Ende 2006 / Anfang 2007
BAUKOSTEN:
ca. 12 Mio. Euro reine Baukosten
HEIZWÄRMEBEDARF:
7,3 kWh/m²a (Mittelwert)

Mit diesem Projekt wird die derzeit größte Passivhaus- Wohnhausanlage in Österreich verwirklicht. Es steht für optimale Wohnqualität und Behaglichkeit bei gleichzeitiger Reduzierung des Schadstoffausstoßes durch den geringen Einsatz an Energie für Warmwasser und Heizung. Die Wohnungen werden mittels dezentralen, kompakten Wohnungslüftungsgeräten mit integriertem, hocheffizientem Wärmetauscher (ca. 90 % Wärmerückgewinnung) mechanisch be- und entlüftet. Natürlich können jederzeit die Fenster geöffnet werden, eine Lüftung über Fenster ist aber nicht mehr notwendig.

Der Restheizwärmebedarf der Wohnungen wird, wie bei Passivhäusern üblich, über die erwärmte Zuluft abgedeckt. Sowohl die Erwärmung der Zuluft als auch des Warmwassers erfolgt durch eine Kleinstwärmepumpe, die der Abluft Wärme entzieht. Bevor die Frischluft in die einzelnen Wohnungen gelangt, wird sie durch Erdwärme-Tiefensonden (ca. 100 m tief) vorgewärmt, indem die Erdwärme über einen Sole-Zwischenkreis (Glykolwassergemisch) und einzelne Wärmetauscher auf die Frischluft übertragen wird.

Aufgrund der dezentralen Heizung und Warmwasserbereitung entfallen jegliche Kosten für Heizungs- und Warmwasserleitungen sowie für Wärmemengen- und Warmwasserzähler. Gleichzeitig werden auch jegliche Wärmeverteilverluste und die Kosten für Grundgebühren, Wärmemengenmessung, Zählertausch und Wartung dieser Komponenten vermieden.

Die Einbindung der Photovoltaikanlage als integrativer Bestandteil des Entwurfes bildet ein sichtbares Symbol für Nachhaltigkeit und die Versorgung des Projektes mit erneuerbaren Energien. Sie fördert die Identifikation der Bewohner mit dem ökologischen Konzept.



PROJEKTART:
Neubau einer Passivhaus
Wohnhausanlage
ADRESSE:
Wien 11, Pantucekgasse 14/
Roschegasse 20
ARCHITEKT:
Treberspurg & Partner Architekten ZT
GmbH.
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Christian Wolfert
BAUTRÄGER:
a:h! Gemeinnützige Siedlungsgen
Altmanndorf & Hetzendorf
STATIK:
Hollinsky & Spreitzer ZT GmbH
BAUPHYSIK:
Technisches Büro Wilhelm Hofbauer
HAUSTECHNIK:
Thermo Projekt
Haustechnische Planungs Ges.m.b.H
UMFANG:
114 WE, Tiefgarage, Gemeinschaftsräume
GRÖSSE:
ca. 9.900 m² Wohnnutzfläche
FERTIGSTELLUNG:
Ende 2006 / Anfang 2007
BAUKOSTEN:
ca. 12 Mio. Euro reine Baukosten
HEIZWÄRMEBEDARF:
7,3 kWh/m²a (Mittelwert)